

juristisch ein Privileg bedeutete, von Franz aber nicht als Vorrecht, sondern als verstärkte Verpflichtung aufgefaßt wurde. Zwischen seiner Anschauung und dem *privilegium paupertatis* für die Clarissinnen bestehe deshalb kein Gegensatz. — PAUL SABATIER, 'Le privilège de la très haute pauvreté accordé à St. Claire d'Assise par Innocent III. Son authenticité et son histoire de 1215—1253' (Paris, Picard), war uns nicht zugänglich, vgl. Revue hist. 148, 121.

561. Von den Neuerscheinungen der italienischen Franziskus-Literatur, die das Jubiläumsjahr gebracht hat, ist für uns am wichtigsten die neue Ausgabe der Vita prima und der Legenda ad usum chori des Thomas von Celano, die den Vätern des Kollegs von Quaracchi zu verdanken ist: *Analecta Franciscana* Bd. 10, 'Legendae s. Francisci Assis. saeculis XIII. et XIV. conscriptae' Fasc. I (auch ed. minor, Quaracchi 1926). Die Ausgabe beruht auf erneuter Vergleichung sämtlicher Hss. und ist mit einem reichen Sachkommentar ausgestattet, der besonders auch den literarischen Quellen und Vorbildern des Thomas nachgeht; in textkritischer wie in historischer Hinsicht bedeutet sie einen wesentlichen Fortschritt über die E. D' ALENÇON'S hinaus. Im übrigen versprechen die Herausgeber, binnen kurzem sämtliche zwischen 1200 und 1300 geschriebenen Legenden des Heiligen in neuer Edition vorzulegen. — Zwei fragmentarische Hss. der zweiten Vita des Celanesen werden im *Arch. Franciscanum* hist. 20 (1927), 49—71 und 72—78 durch MICHAEL BIHL und BONAVENTURA GIORDANI beschrieben; die eine liegt in Poppi (Auvergne), die andere in Bologna. Ebenda S. 433—496 beginnt M. BIHL 'Disquisitiones Celanenses: De unica recensione Vitae II., de fontibus Vitae II., de compilatione Perusina'; S. 497—524 handelt er 'De codicibus excerpta Vitae II. s. Francisci continentibus'; S. 525—562 handelt BENV. BUGHETTI über 'Una nuova compilazione di testi intorno alla Vita di S. Francesco'. — Weiter hat F. M. DELORME die von ihm in einer Peruginer Hs. entdeckte Legenda antiqua s. Francisci (vgl. NA. 45, 398 n. 281), die seiner Meinung nach beträchtliche Fragmente der Aufzeichnungen des Bruders Leo enthalten soll, nunmehr herausgegeben (Paris, Édition de la France Franciscaine 1926). — An darstellenden Werken sodann können wir nur nennen: ARNALDO FORTINI, 'Nova Vita di San Francesco d'Assisi' (Mailand 1926). Vf., Bürgermeister von Assisi, beschäftigt sich vor allem mit dem stadtgeschichtlichen und sozialen Hintergrund der franzis-